

## Ms. or. quart. 689 - 3



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. quart. 689 - 3
Link zu Katalog	Ahlwardt 326 <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070139">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070139</a>
Katalog	Ahlwardt 326
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB <a href="http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000A22300000019">http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000A22300000019</a>
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00051135
erstellt am	2008-05-19T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-01-15T23:50:54.018Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169
Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Titel	القرآن
???	ar
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān
???	en al-Qurʿān
Vollständigkeit	Fragment
Thematik	Korantext
Inhalt	de F. 4: Sure 10:46 "bi-liqā" (بلىء) bis 10:64 "allaḡīn" (الذين) F. 5: Sure 11:21 "wa-yaqūl" (ويقول) bis 11:36 "yuṛīdān" (يريدان)  Zwischen f.4 und 5 fehlen 4 Blätter.

## Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Sammelband	de 3/3
Einband	de gut
Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament

↳ Farbe	gelblich
↳ Zustand	de Zwei zusammenhängende Blätter, nicht ganz sauber, der Text nicht frei von kleinen Löchern.
Link zur Sammelhandschrift	Ms. or. quart. 689 DE1Book_manuscript_00005009
Blattzahl	de f. 4-5
Blattformat	de 13,6 x 20,5 cm
Textspiegel	de 8,9 x 15,9 cm
Zeilenzahl	de 14
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	bräunlich schwarz rot
↳ Ausführung	de Ziemlich groß und kräftig, gedrängt, so dass die einzelnen Buchstabengruppen und Wörter nur geringen Zwischenraum haben. — Die Zahl der Buchstaben in der Zeile ca. 33. — Die Wörter können am Ende der Zeilen gebrochen werden. — Anfangs-l hat unten rechts einen großen Schwung; die Rundung bei Anfangs-ع ist nicht bedeutend. Schluss-م steht auf der Linie mit einem kleinen Strich; Schluss-ن geht tief mit ziemlicher Rundung nach links, Schluss-ج ist kürzer und hat eine geringere Biegung; Schluss-ي setzt seinen runden Zug nach links hin an, ähnlich ق, aber weniger groß; د ist massig groß und kleiner als ج. Die Verbindung ل zeichnet sich in den ersten Zeilen durch Größe aus; sie ist entweder rund oder eckig. — Diakritische Punkte sind nicht angewendet. Vokale sind durch rote Punkte recht zahlreich bezeichnet, die Nuration durch 2 solche übereinander, seltener nebeneinander. Lang ā wird öfters nicht ausgedrückt.
Illumination	de Die Verse werden nur in größeren Gruppen, nicht einzeln, abgeteilt und dann durch größere rote Kreise bezeichnet. — Eine Überschrift oder Randangaben für den Text sind hier nicht vorhanden.